

Beachtennis

Freizeitsport für Jedermann

05.08.2015 | 18:09 Uhr



Beachtennis: Turnier im Rahmen der medl-Beach-Serie bei der Turnerschaft Saarn. Im Bild: Rafael Krajewski (dunkles Shirt) und Jonathan Heintges von der Turnerschaft Saarn 1912. Foto: Herbert Höltgen

Wie funktionieren die Regeln im Beachtennis und was ist ein Paddle? Rafael Krajewski von der TS Saarn beantwortet die wichtigsten Fragen.

Die Turnerschaft Saarn trägt auf ihrer Anlage an der Mintarder Straße am Wochenende zum ersten Mal die Niederrheinmeisterschaft im Beachtennis aus. Diese neue Strandsportart ist bisher den Wenigsten bekannt. Wie funktioniert sie überhaupt? Die Sportredaktion hat mit Veranstalter Rafael Krajewski gesprochen.

An der Mintarder Straße wurde bislang nur Beachvolleyball gespielt. Wie kam es dazu, dass nun auch andere Strandsportarten wie Beachtennis, Beachbadminton oder Footvolley ins Angebot genommen wurden?

Das Beachcenter soll einfach nicht nur einer Sportart vorbehalten sein, sondern auch offen für andere Disziplinen sein.

Im Juni gab es bereits ein erstes Turnier in Saarn. Wie waren die ersten Erfahrungen?

Sehr gut! Die meisten Teilnehmer waren Tennisspieler, die die neue Methode einmal ausprobieren wollten. Ohnehin muss man kein ausgewiesener Profi im Beachtennis sein, sondern jeder Sportbegeisterte und speziell jeder Tennisspieler kann sich dort einmal heranwagen.

Mit welchem Equipment wird gespielt?

Gespielt wird mit sogenannten Paddles. Die haben einen Hartschaumstoffkern und sind außen aus Carbon, Kevlar oder Fiberglas. Es gab auch mal Beachtennis-Schläger mit Saiten, aber die Paddles werden vom Weltverband mittlerweile favorisiert und klar vorgegeben. Der DTB hat uns Schläger zur Verfügung gestellt, so

dass alle mit einer professionellen Ausrüstung antreten können. Die Bälle sind druckreduziert und werden beim Tennis vor allem bei Anfängern verwendet.

Wie lauten die Regeln beim Beachtennis?

Eigentlich sind es bis auf wenige Ausnahmen dieselben wie beim Tennis. Es darf bloß von der gesamten Grundlinie ins gesamte Feld aufgeschlagen werden. Beim Netzroller geht es sofort weiter, also ohne zweiten Aufschlag. Die Zählweise ist identisch, allerdings gibt es bei 40:40 keine Vorteilsregel, sondern der nächste Punkt entscheidet. Es werden entweder zwei oder drei Gewinnsätze gespielt. Bei uns waren es beim letzten Mal drei.

Sind noch Plätze für das Turnier frei?

Ja, natürlich. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer, der sich noch kurzfristig bei uns meldet. Vor allem bei den Frauen und im Mixed haben wir noch viele Plätze frei.

Woran liegt es, dass die Nachfrage noch nicht so groß ist?

Viele sind einfach im Glauben, man müsste bei einer solchen Meisterschaft schon eine große Erfahrung im Beachtennis haben. Wie ich schon erwähnte, ist dem aber nicht so. Jeder kann es einfach ausprobieren. Außerdem ist die Sportart hier noch nicht so bekannt. Im Süden von Deutschland ist das etwas Anderes. Dort ist Beachtennis schon etwas mehr verbreitet.

Gibt es ein Mindestalter?

Ab 14 Jahren kann man bei uns mitspielen.

Marcel Dronia